

Pressemitteilung

23.05.2024 / 1.761 Zeichen

Belastungen in der Familie auffangen

Die Klinik für Onkologie, Gastroenterologie und Hepatologie des Krankenhauses Maria-Hilf Krefeld kooperiert mit dem Kinderschutzbund

Eine Tumorerkrankung stellt nicht nur das Leben der Betroffenen auf den Kopf, sondern auch das der Familie und Freunde. Gerade für Kinder und Jugendliche kann dieses Erleben höchst belastend sein, sodass auch sie häufig mit professioneller Unterstützung aufgefangen werden müssen. Susanne Birke, Psychoonkologin (DKG) der Klinik für Onkologie im Alexianer Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld arbeitet intensiv mit den an Krebs erkrankten Elternteilen an deren Krankheitsbewältigung ihrer Situation. Aus diesen Gesprächen ergibt sich bei den Patienten häufig der Wunsch nach einer kompetenten Hilfestellung für die eigenen Kinder.

Aus dieser Bedarfslage ergaben sich Gespräche mit dem Kinderschutzbund Krefeld über Perspektiven einer engeren Verzahnung. Der Fokus liegt dabei auf der Unterstützung von Kindern krebserkrankter Elternteile oder auch Großelternteile. Der Kinderschutzbund bietet hier engmaschige Hilfen, entweder mit dem Gruppenangebot „Ankerpunkt“ oder „Wolkenanker“ zur Trauerbewältigung.

Sobald sich Bedarfe ergeben, kann Susanne Birke oder das Team der Onkologie schnell professionelle Unterstützung durch den Kinderschutzbund für die Kinder und Jugendlichen vermitteln. Sie unterstreicht: „Für die eh` schon hochgradig belasteten Patientinnen und Patienten ist es ungemein wichtig möglichst schnell und unkompliziert eine qualifizierte Anlaufstelle für die eigenen Kinder zu bekommen. Mit den Kontakten zum Kinderschutzbund können wir genau das anbieten.“ Nähere Informationen zu „Ankerpunkt“ und „Wolkenanker“ des Kinderschutzbundes gibt es unter www.kinderschutzbund-krefeld.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Jezierski
Leiter Unternehmenskommunikation
Alexianer Krefeld GmbH
T (02151) 334-5102
f.jezierski@alexianer.de
www.alexianer-krefeld.de

Nähere Informationen zu den Alexianern:

Die Alexianer Gruppe ist eins der größten konfessionellen Gesundheits- und Sozialwirtschafts-Unternehmen und als Verbund bundesweit in vier Verbänden, acht Bistümern und sechs Bundesländern tätig. Die Alexianer beschäftigen derzeit 32.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreiben somatische und psychiatrische Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren sowie Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe. Als gemeinsames Dach der Unternehmensgruppe arbeitet die Alexianer GmbH im Auftrag der Stiftung der Alexianerbrüder, die als Träger und Gesellschafter das Erbe der 800 Jahre alten Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder und anderer Ordensgemeinschaften bewahrt. 2022 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 1,83 Mrd. Euro.

Die Alexianer Krefeld GmbH mit ihren Beteiligungen Alexianer Tönisvorst GmbH, Alexianer MVZ Krefeld GmbH und Alexianer-Klinik Meerbusch GmbH ist ein Gesundheitsunternehmen mit circa 2.000 Mitarbeitern, das folgende Geschäftsfelder betreibt:

- Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld (Krankenhausbereich Somatik und Psychiatrie)
- Rehabilitationszentren
- Seniorenhäuser St. Tönis und Vorst
- Medizinisches Versorgungszentrum Tönisvorst
- Ambulanter Pflegedienst St. Augustin (häusliche Grund- und Behandlungspflege, psychiatrische Pflege)
- Alexianer Akademie für Pflege